
2. Beteiligungsreport 2009

Beteiligungsreport gemäss R 12 Abs. 2 PCG-Richtlinien; Beteiligungen Schulverlag plus AG und Finanzierungsgesellschaft Immobilien Fachhochschule Nordwestschweiz AG; neue Eigentümerstrategien; Gewinnablieferung der Beteiligungen

Aarau, 1. Februar 2010 / BS

Zusammenfassung

Der 2. Beteiligungsreport 2009 stützt sich auf R 12 der Richtlinien zur Public Corporate Governance (PCG) vom 7. März 2007. Es handelt sich um eine halbjährliche Bestandesaufnahme über wichtige Entwicklungen im Umfeld und innerhalb der Beteiligungen. Für das 2. Halbjahr 2009 (Stand 31.12.2009) sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Die Anzahl Beteiligungen hat sich von 33 auf 34 erhöht. Die Beteiligung an der SLS Techno Trans AG wurde an die Fachhochschule Nordwestschweiz übertragen. Neu ins Beteiligungsportfolio aufgenommen wurde die Schulverlag plus AG sowie die Finanzierungsgesellschaft Immobilien Fachhochschule Nordwestschweiz AG.
- Der Bankrat der Aargauischen Kantonalbank wurde gemäss § 7 Absatz 1 des Gesetzes über die Aargauische Kantonalbank vom 27. März 2007 von 11 auf 9 Mitglieder verkleinert. Ausgeschieden sind aufgrund der Amtszeitbeschränkung Frau Maria Clavout und Herr Dr. Hans-Ulrich Gersbach; neu gewählt wurde Herr Hans-Peter Kunz.
- Im vergangenen Halbjahr haben die Eigentümerversammlungen der Infosolar Solarkraftwerk, AARGO Holz AG und Gemüseplattform Barmettler GmbH stattgefunden.
- Die Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK) als Tochtergesellschaft der Axpo Holding AG firmiert neu unter dem Namen Axpo AG.
- Der Regierungsrat hat die kantonalen Eigentümerstrategien für die Beteiligungen Tarifverbund A-Welle, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH), Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH), OBTG Ostschweizerische Bürgerschaftsgenossenschaft und Pelletwerk Mittelland AG beschlossen.
- Elf der kantonalen Beteiligungen haben im Geschäftsjahr 2008 dem Kanton Aargau total 262,8 Millionen Franken Gewinn ausgeschüttet.

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck und Inhalt des Beteiligungsreports	3
2. Allgemeines und Personelles	3
2.1 Anzahl Beteiligungen	3
2.2 Zuständigkeit	4
2.3 Personelle Veränderungen bei den Beteiligungen	5
3. Kontakt zu den Beteiligungen, Eigentümerversammlungen	5
4. Unternehmen	6
4.1 Axpo Holding AG	6
5. Eigentümerstrategien	6
5.1 Busbetrieb Aarau (BBA): Veräusserung der Beteiligung	6
5.2 OBTG: Zusammenarbeitsvereinbarung	6
6. Finanzielle Berichterstattung	7
7. Nächster Beteiligungsreport	9

1. Zweck und Inhalt des Beteiligungsreports

Der Beteiligungsreport stützt sich auf R 12 der Richtlinien zur Public Corporate Governance vom 7. März 2007 (PCG-Richtlinien). Per Mitte Jahr erfolgt jeweils auf Grundlage der Jahres- bzw. Geschäftsberichte eine Vollerhebung von Datenblättern bei allen Beteiligungen des Kantons, deren Resultate unter www.ag.ch/beteiligungen veröffentlicht werden. Per Mitte und per Ende Jahr werden in einem Beteiligungsreport wichtige Informationen aus den Beteiligungen zusammengefasst, die sich an den folgenden beiden Fragen orientieren:

- Was hat sich im Umfeld und innerhalb der Beteiligungen ereignet?
- Wo ist eine Neubeurteilung einer Eigentümerstrategie aufgrund einer veränderten Faktenlage nötig?

Unter einer Beteiligung wird eine Institution in der Rechtsform der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt oder einer Gesellschaftsform des Obligationenrechts verstanden, an welcher der Kanton als Träger beteiligt ist und die in sachlicher Dezentralisation kantonale Aufgaben erfüllt (PCG-Richtlinien, R 2). Nicht unter die Beteiligungen fallen Vereine und Stiftungen, einerseits aus verwaltungsökonomischen Gründen, andererseits wegen der Unterstellung unter die Stiftungsaufsicht.

2. Allgemeines und Personelles

2.1 Anzahl Beteiligungen

Der Kanton Aargau hält per 31. Dezember 2009 34 Beteiligungen (30.06.2009: 33). Gegenüber dem letzten Beteiligungsreport von Mitte 2009 ergeben sich folgende Veränderungen:

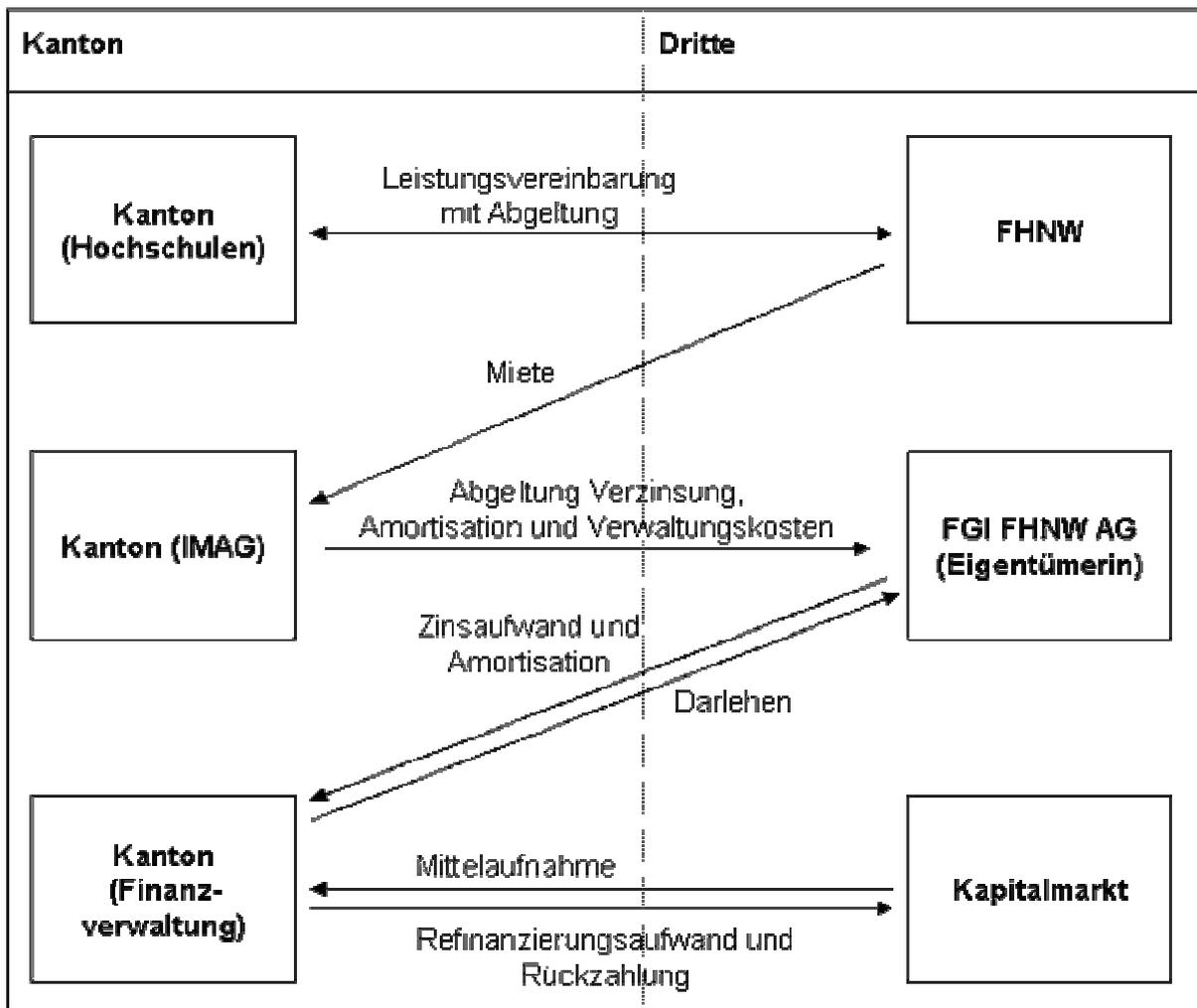
Veräusserte und aufgelöste Beteiligungen:

Im zweiten Halbjahr 2009 wurde die Beteiligung an der SLS Techno Trans AG mit einem Nominalwert von 20'000 Franken an die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW übertragen (vgl. 1. Beteiligungsreport 2009 vom 27. August 2009).

Neu erfasste Beteiligungen:

Die **Schulverlag plus AG** ist seit 1. Juli 2009 der gemeinsame Lehrmittel- und Lernmedienverlag der Kantone Aargau und Bern. Die Beteiligung der Kantone umfasst je fünfzig Prozent des Aktienkapitals. Mit dem Zusammengehen der Berner „Schulverlag blmv AG“ mit dem „Lehrmittelverlag des Kantons Aargau“ wird das langfristige Überleben des neuen Verlags in einem zurzeit tendenziell schrumpfenden Marktumfeld gesichert (Rückgang der Lernenden, Verknappung der öffentlichen Mittel, Gratisangebote im Internet, etc.). Mit dem Zusammenschluss werden der Absatzmarkt sowie die Marktposition gestärkt. Längerfristig sind Beteiligungen von weiteren Kantonen und/oder auch von Privaten denkbar. Die Beteiligung erfüllt im Wesentlichen eine Finanzbeteiligungsfunktion (Kategorie Ia).

Die **Finanzierungsgesellschaft Immobilien Fachhochschule Nordwestschweiz AG (FGI-FHNW)** gehört zu 100 Prozent dem Kanton Aargau. Die FGI-FHNW finanziert gewisse Bauvorhaben der FHNW mit Kapital, das ihr der Kanton in Form von verzinslichen und rückzahlbaren Darlehen zur Verfügung stellt. Nach Beendigung des Bauvorhabens und bei Beginn der Nutzung überträgt der Kanton das Immobilienobjekt an die FGI-FHNW. Die FGI-FHNW stellt dem Kanton den Aufwand für Verzinsung und Amortisation in Rechnung. Diesem Aufwand stehen periodengerecht die jährlichen Mieterträge des Kantons von der FHNW gegenüber. Die Beteiligung erfüllt im Wesentlichen eine Finanzbeteiligungsfunktion (Kategorie Ia).



2.2 Zuständigkeit

Für die neu erfassten Beteiligungen gelten die sachlichen Zuständigkeiten gemäss folgender Tabelle. Für die Vertretung des Kantons an den Eigentümerversammlungen kommt die Verordnung über die Delegation der Kompetenzen des Regierungsrats (Stand 1. Mai 2009, SAR 153.111) zur Anwendung.

<i>Beteiligung</i>	<i>Sachzuständiges Departement</i>					<i>Vertretung an Eigentümerversammlung</i>
	DFR	BVU	DGS	BKS	DVI	
Finanzierungsgesellschaft Immobilien Fachhochschule Nordwestschweiz AG	X					DFR (FV)
Schulverlag plus AG				X		Je 50 % BKS und DFR (FV)

2.3 Personelle Veränderungen bei den Beteiligungen

Im 2. Halbjahr 2009 haben sich folgende personelle Veränderungen in den obersten Führungsorganen der Beteiligungen ergeben:

<i>Beteiligung</i>	<i>bisheriger Stelleninhaber</i>	<i>neuer Stelleninhaber</i>
AARGO-Holz AG AG		
- Verwaltungsrat	- Fredi Häller	- Felix Landolt
Aargauische Kantonalbank		
- Bankrat	- vakant	- Hans-Peter Kunz
- Bankrat	- Maria Clavuot-Brutschy	- (Reduktion von 11 auf 9)
- Bankrat	- Dr. Hans-Ulrich Gersbach	- (Reduktion von 11 auf 9)
Aargauische Gebäudeversicherung		
- Verwaltungsrat	- Claudia Caroline Rohrer	- Dr. Marcel Guignard
- Generalsekretärin	- Jürg Walti (a.i.)	- Christina Troglia
Infosolar Solarkraftwerk	- Peter Küng	- Andreas Bächli
IPM Institut für Public Management	- Willi Jäggi	Geschäftsleitung vakant Die Aufgaben werden interimswise auf die Geschäftsführungsmitglieder aufgeteilt.
Schweizerische Nationalbank SNB		
- Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums	- Prof. Dr. Ulrich Kohl (bis 31.12.2009)	- Dr. Thomas Moser (ab 1.1.2010)

3. Kontakt zu den Beteiligungen, Eigentümerversammlungen

Im 2. Halbjahr 2009 haben die Eigentümerversammlungen der Beteiligungen Infosolar Solarkraftwerk, AARGO Holz AG und Gemüseplattform Barmettler GmbH stattgefunden. Das Departement Finanzen und Ressourcen hat teilweise zusammen mit anderen Departementen den Kanton an den Eigentümerversammlungen vertreten (gemäss § 1 Abs. 1 der Verordnung über die Delegation von Kompetenzen des Regierungsrats vom 8. November 1982, SAR 153.111). Es wurde Wert darauf gelegt, dass die Richtlinien zur Public Corporate Governance vom 7. März 2007 eingehalten werden. So wurde bei mehreren Beteiligungen an der Eigentümerversammlung die Bemerkung angefügt, dass Richtlinie 10, gemäss der sich

Beteiligungen des Kantons einer ordentlichen Revision unterziehen, umgesetzt werden sollte beziehungsweise ein Abweichen zu begründen ist. Der Regierungsrat hat diese Richtlinie im Wissen erlassen, dass die Erwartungen einer breiten Öffentlichkeit an Beteiligungen des Staates bezüglich Transparenz und Sicherheit der Rechnungslegung weitaus höher sind als bei vergleichbaren privaten Unternehmen.

4. Unternehmen

4.1 Axpo Holding AG

Die Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK) als Tochtergesellschaft der kantonalen Beteiligung Axpo Holding AG tritt seit 1. Oktober 2009 neu unter dem Namen Axpo AG auf. Ziel der Umbenennung ist es, die Marke Axpo zu stärken und noch konsequenter auf die zukünftigen Herausforderungen des Marktes auszurichten.

5. Eigentümerstrategien

5.1 Busbetrieb Aarau (BBA): Veräusserung der Beteiligung

Am 30. November 2009 wurden die Aktien des Kantons am Busbetrieb Aarau im Amtsblatt zum Verkauf ausgeschrieben. Zum Verkauf stehen 3'500 Inhaberaktien à nominal 100 Franken, respektive rund 11 Prozent des Aktienkapitals des BBA. Die Angebotsfrist dauerte bis am 15. Januar 2010. Beim Zuschlag erhalten Angebote für das Gesamtpaket den Vorzug.

5.2 OB TG: Zusammenarbeitsvereinbarung

Im Rahmen der kantonalen Konjunkturmassnahmen 2009 - 2011 hat der Grosse Rat am 23. Juni 2009 die Unterstützung des Bürgerschaftswesens im Kanton Aargau beschlossen. Zwischen der OB TG Ostschweizerische Bürgerschaftsgenossenschaft und dem Kanton Aargau, vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), wurde in der Folge eine Vereinbarung mit einer Gültigkeitsdauer vom 1. Juli 2009 bis 31. Dezember 2011 unterzeichnet.

Diese Vereinbarung regelt einerseits die Übernahme von Bürgerschaftskosten für Aargauer Unternehmen durch den Kanton Aargau und andererseits die Schaffung einer Zweigstelle der OB TG im Kanton Aargau. Die Zweigstelle wird im Januar 2010 am Standort des AWA in Aarau eröffnet und wird durch Personal der OB TG mit einem Pensum von 50 Stellenprozenten betrieben.

Das Bürgerschaftswesen wird zulasten der Staatsrechnung mit einem Gesamtbetrag von Fr. 325'000.-- in den Jahren 2009 - 2011 unterstützt. Davon entfallen Fr. 125'000.-- auf die Übernahme von Bürgerschaftskosten und Fr. 200'000.-- auf die Schaffung und den Betrieb der OB TG-Zweigstelle im Kanton Aargau.

6. Finanzielle Berichterstattung

Die finanzielle Berichterstattung der Unternehmen für das Geschäftsjahr 2009 wird an den Eigentümerversammlungen 2010 zu Anträgen zur Gewinnverwendung führen. Die aus dem Geschäftsjahr 2009 an den Kanton fließenden Gewinne werden in der Jahresrechnung 2010 verbucht.

Elf Beteiligungen schütteten 2008 Gewinne an den Kanton aus, total rund 263 Mio. Franken:

<i>Beteiligung</i>	<i>Bemerkungen zum Geschäfts- gang 2009</i>	<i>Gewinnablieferung* an den Kanton (in 1'000 Franken, Geschäftsjahr Beteiligung)</i>		
		2006	2007	2008
Aargauische Gebäudeversiche- rung (AGV)		1'000	0	0
Aargauische Kantonalbank (AKB)		51'253	56'168	61'075
Aargauische Pensionskasse (APK)		-	-	-
AARGO-Holz AG		0	0	0
AEW Energie AG		15'100	17'100	17'800
Axpo Holding AG		19'649	22'234	22'234
BDWM Transport AG		0	0	0
Busbetrieb Aarau AG (BBA)		0	0	0
Fachhochschule Nordwest- schweiz (FHNW)		-	-	0
Finanzierungsgesellschaft Im- mobilen Fachhochschule Nordwestschweiz AG (FGI- FHNW)		-	-	-
Gemüseplattform Barmettler GmbH		-	-	0
Genossenschaft zur Produktion von amerikanischem Unterla- genholz im Inland zur Rebver- edlung (ULG)		0	0	0
Infosolar Solarkraftwerk		0	0	0
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH)		0	0	0

<i>Beteiligung</i>	<i>Bemerkungen zum Geschäftsgang 2009</i>	<i>Gewinnablieferung* an den Kanton (in 1'000 Franken, Geschäftsjahr Beteiligung)</i>		
		2006	2007	2008
Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH)		0	0	0
IPM Institut für Public Management GmbH		0	0	0
Kantonsspital Aarau AG (KSA)		1'500	875	875
Kantonsspital Baden AG (KSB)		390	130	130
Nationalstrassen Nordwestschweiz AG (NSNW)		-	-	150
OBTG Ostschweizerische Bürgerschaftsgenossenschaft		1	1	1
Pelletwerk Mittelland AG		-	-	0
Psychiatrische Dienste Aargau AG (PDAG)		0	40	40
Raurica Waldholz AG		0	0	0
Schulverlag plus AG		-	-	-
Schweizer Bibliotheksdienst (SBD)		0	0	0
Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft (SHL)		0	0	0
Schweizerische Nationalbank AG (SNB)		99'781	126'338	126'655
Sondermülldeponie Kölliken (SMDK)		0	0	0
Sozialversicherungen Aargau (SVA)		0	0	0
SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie		33'390	32'454	32'695
Tarifverbund A-Welle		0	0	0
Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen AG (VSR)		1'064	1'280	1'160
Wyental- und Suhrentalbahn AG (WSB)		0	0	0
Zentrum für Demokratie Aarau		0	0	0

<i>Beteiligung</i>	<i>Bemerkungen zum Geschäfts- gang 2009</i>	<i>Gewinnablieferung* an den Kanton (in 1'000 Franken, Geschäftsjahr Beteiligung)</i>		
		2006	2007	2008
(ZDA)				
Total 34 Beteiligungen		223'127	256'620	262'815

* Gewinnablieferungen erfolgen in der Regel in Form von Dividende, ausgenommen bei der AKB, der SNB und der Swisslos. AKB: Gewinnablieferung/Verzinsung Dotationskapital an den Kanton 2006: 45 Mio. Fr./6.3 Mio. Fr., 2007: 50 Mio. Fr./6.2 Mio. Fr.; 2008: 55 Mio. Fr./6.1 Mio. Fr.; SNB: Gewinnausschüttung zusätzlich zu jährlicher Dividende von 37'500 Fr., 2006: 99.7 Mio. Fr., 2007: 126.3 Mio. Fr., 2008: 126.6 Mio. Fr.; Swisslos: Anteil am Reingewinn 2006: 33.4 Mio. Fr., 2007: 32.5 Mio. Fr., 2008: 32.7 Mio. Fr.

7. Nächster Beteiligungsreport

Der nächste Beteiligungsreport wird im August 2010 veröffentlicht.

Beilage:

- Übersicht zu Eigentümerzielen mit Indikatoren und Stossrichtungen mit Meilensteinen, Stand 31. Dezember 2009